die gerechte

Jetzt unterschreiben! Karte in der Heftmitte

effizienz und in die erneuerbare Stromerzeugung. Wir müssen der Realität ins Auge sehen: Der liberalisierte Strommarkt hat versagt. Er war und ist nicht in der Lage, Investitionen auszulösen. Und die Politik war bislang viel zu zaghaft, um dieses Defizit auszugleichen.

Die Investitionen für den Wiederaufbau unseres Energiesystems sind riesig. Darüber hinaus müssen wir auch Lösungen finden für die rund 20 Prozent nicht energiebedingten Treibhausgasemissionen, die vor allem in der Landwirtschaft sowie in der Zementproduktion anfallen.

Gerechte Energiewende

Die Energiewende darf kein Strohfeuer sein. Wir müssen unsere Anstrengungen über längere Zeit aufrechterhalten können. Darum ist es wichtig, zur Finanzierung einen solide geäufneten und vom laufenden Finanzhaushalt abgetrennten Fonds zu schaffen. Dieser muss in der Bundesverfassung verankert sein, was die Lancierung einer Volksinitiative rechtfertigt.

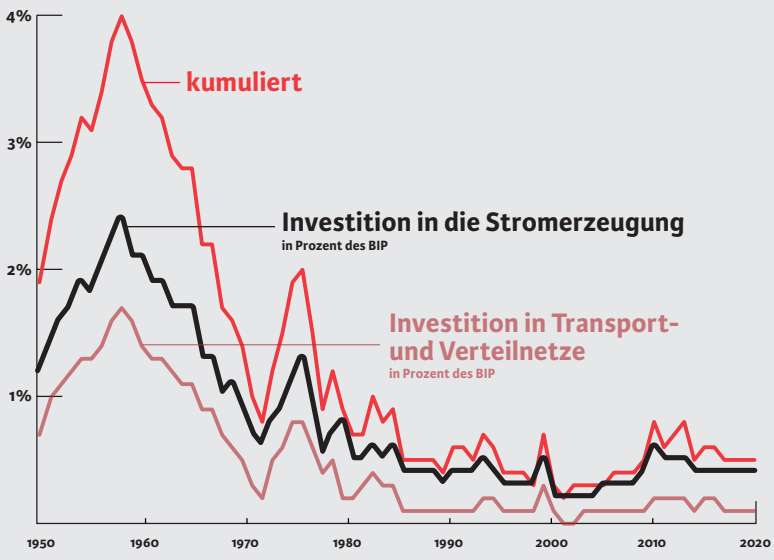
Für die SP Schweiz ist die Frage der Gerechtigkeit bei der Energiewende zentral. Ohne den Rückhalt der Bevölkerung wird der Prozess ins Stocken geraten. Unsere Initiative garantiert eine gerechte Finanzierung der Anstrengungen und ein Investitionsniveau, das der historischen Herausforderung gerecht wird.

Mehr Informationen:
→ **klimafonds.spschweiz.ch**

Hier kannst du online unterschreiben

Investitionen in den Stromsektor sinken seit den 1950er-Jahren

Investitionen in Prozent des BIP



Methodenwechsel 1980: Kumuliert 0,9 % gemäss alter Methode, 0,7 % gemäss neuer.

Quelle: Bundesamt für Energie BFE, Schweizerische Elektrizitätsstatistik 2021

Das neue Megafon der SP Schweiz: «direkt»

Die SP Schweiz lanciert als neuen Kommunikationskanal für Mitglieder und die breite Öffentlichkeit die Website «direkt». Diese informiert über aktuelle und relevante Themen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, stets aus einer sozialdemokratischen Perspektive.

DIREKT
sagen, was ist

Lena Allenspach,
Redaktionsleiterin «direkt»

Du fragst dich, was die explodierenden Preise für die Bevölkerung bedeuten und welche Entlastungsmassnahmen möglich wären? Oder vielleicht auch, welche gleichstellungspolitischen Entwicklungen ausserhalb der Schweiz Form annehmen? Wir schreiben darüber. Die SP Schweiz erweitert die Palette an Kommunikationskanälen und hat dafür die Website «direkt» lanciert. Auf «direkt» greifen wir laufend relevante Themen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft auf und beleuchten sie aus sozialdemokratischer Perspektive.

Noch ein Kanal? Oh ja!

Bereits heute nutzt die SP Schweiz verschiedene Kanäle, um mit Mitgliedern und Interessierten zu kommunizieren. Als Partei verfügen wir über viel Grundlagenwissen und zahlreiche Botschaften – und dafür brauchen wir ein Megafon. Mit «direkt» wollen wir unsere Online-Kanäle nochmals deutlich erweitern und die Schweizer Politik einem breiten Publikum verständlich machen.

Die Leser:innen können sich auch für einen Newsletter anmelden, der wöchentlich die wichtigsten Themen aufgreift. Wir freuen uns zudem bereits darauf, «direkt» ab 2023 auch auf Französisch anbieten zu können. Diese Website soll auch spezifische Beiträge für die Suisse romande beinhalten. Viel Vergnügen beim Lesen.

→ **www.direkt-magazin.ch**